

bei Ihnen, die Anpassung Ihrer Passepartouts an unsere leider einzig zu Gebote stehenden Wechselrahmenformate 27 x 33 und 32 x 44 unterbleibt aber besser, bis sich ermassen lässt, welche Blätter voraussichtlich zur Ausstellung gelangen werden, das heisst, welche der beiden in Frage stehenden Formen der Ausstellung den Vorzug findet, davon hängt die vollständige oder beschränktere Beiziehung des Nachlasses statt.

2. Den Teil des Nachlasses, den wir verwahren, halten wir Ihrem Wunsch gemäss bereit zur Uebergabe an das Auto Ihres Vertrauensmannes, mit Ausnahme der grösseren Tafelbilder.

3. Für die Versicherung während des Transportes wie in Ihrem Hause, empfehlen wir Ihnen sich mit der "Neuenburger" in Verbindung zu setzen, mit der wir seit mehr als zwanzig Jahren in Verbindung stehen und die besten Erfahrungen gemacht haben.

4. Herrn Wasmer werden wir gern benachrichtigen, dass die Ueberführung der hier sich befindenden Teile des Nachlasses nach Laupen nahe bevorsteht, so dass er die Gelegenheit zur Besichtigung nicht versäumt.

5. Den Uebergang der beiden grossen Landschaften in eidgenössischen Besitz habe ich auch durch Herrn Righini vernommen, ebenso die Annahme des Vorbehaltes, dass sie von den Bundesbehörden für unsere Ausstellung zur Verfügung gestellt werden.

Es ist möglich, dass ich wegen einiger Fragen zur unmittelbar bevorstehenden Ausstellung Hermanjat nächste Woche noch einmal nach Bern fahren muss. Wenn es sich mit der Zeit irgendwie einrichten lässt, werde ich Sie gern von Bern aus anfragen, ob ich, auch wenn ich Ihnen noch kein Material mitbringen kann und Sie Ihre Ordnung des Nachlasses noch nicht abgeschlossen haben,